



Zoe verpasst ihrer Korkdrehtrommel den letzten Schliff.



Fleissig wird gebastelt und kreiert, um später musizieren zu können.

Domleschger Sommerkonzerte begeistern auch Kinder

Mit dem Kinder-Musical «Der Räuber auf dem Bauernhof» sind die diesjährigen Domleschger Sommerkonzerte, die noch bis zum 12. August dauern, gestartet. Acht herausragende Interpreten sorgen, unterstützt durch die Kinder des Ferienpasses und ihren selbst gemachten Musikinstrumenten, für den richtigen Klang.

■ Von Patricia Schmid

Seit 34 Jahren kommen im Rahmen der Domleschger Sommerkonzerte hochklassige Musiker im familiären Rahmen zusammen, um gemeinsam zu musizieren und um mit ihren Familien zu entspannen.

Dieses Jahr startete das Domleschger Festival erstmals mit dem traditionellen Kinderkonzert. In Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Heizenberg/Domleschger und Domat/Ems ist im Vorfeld dazu ein Instrumentenbasteln für Kinder organisiert worden.

Von Handtrommeln und Entenlockern

Um einen langen Tisch sind die Kinder emsig am Basteln. Die Zeit drängt, denn schon in gut einer Stunde sollen sie zusammen mit ihren selbst kreierten Instrumenten Teil des Eröffnungskonzerts der diesjährigen Domleschger Sommerkonzerte sein. Yanis beispielsweise hat aus einem Bambusrohr einen

Entenlocker gebastelt, dem er tiefe Töne entlockt. Konzentriert ist er nun daran, ihn mit Kerben zu verzieren. Zoe und Chiara versuchen unterdessen, an ihren Korkdrehtrommeln je zwei Deckel aus Plastik anzukleben. Der Tisch ist über und über mit Baumnüssen, Joghurtbechern, Plastikkugeln, leeren Karton- und WC-Rollen, Gummibändern, Korkzapfen und Bambusrohren belegt. Sämtliches Material wartet noch darauf, von fleissigen Kinderhänden verarbeitet zu werden.

Kinder für klassische Musik begeistern

Kurz vor vier Uhr ist die Aula in Thusis schon gut gefüllt. Auf der Bühne sind acht Stühle und Notenständer im Halbkreis aufgestellt. Vor der Bühne sitzen bereits erwartungsvoll die Kinder mit ihren selbst gebastelten Musikinstrumenten. Von draussen dringen die ersten Musikklänge in den Saal. Die Ge-

schichte «Der Räuber auf dem Bauernhof» wird an diesem Nachmittag von Bastian Parpan erzählt, der in Almens aufgewachsen ist und heute in Wien am Max-Reinhardt-Seminar den Studiengang Schauspiel besucht.



Yanis verzert seinen Entenlocker aus Bambusrohr.